

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 45.

— 45 —

Federzeichnungen. — Zusammengebunden mit einem zweiten, undatierten Werk. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *HEC CONSIDERA 1465* (fol. 60^v).

VORBESITZER: *Matheüs Schwartz 1530* (fol. 1^r).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 313.

Abb. 270

Cod. 2808

25. Juli 1459

JAKOB TWINGER VON KÖNIGSHOFEN: Chronik (deutsch).

Lucidarius (deutsch).

Papier, I, 305 ff., 310 × 209. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt. — Der erste Teil (fol. 1^r—290^r) nicht datiert.

fol. 291^r—304^v: **Lucidarius**. — Schriftspiegel 204 × 140, 2 Spalten zu 33 Zeilen. Von anderer Hand als der erste Teil.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das puech haisst der lucedarius vnd hat geschriben Ortolff Trenbekh der Elter czw purckfryd mit seiner hant do man czalt von xpy gepurd XIIII^e vnd in dem LVIIII Jar an sand Jacobstag* (fol. 304^v).

VORBESITZER: *Ortolff von Trenbach zw pirckfrid der elter* (fol. 305^r; Wappen).

LITERATUR: Menhardt I, 319.

Abb. 168

Cod. 2816

23. August 1493

MARGARETHA VON LOTHRINGEN: Loher und Maller, ins Deutsche übersetzt von Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.

Papier, 174 ff., 303 × 198, Schriftspiegel 218 × 130, 36—38 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Vollendet in den iarn do man zalt nach cristi gepurt vierzehnhundertt vnd in dem drewundnewnczigisten Jare in vigilia bartholomei apostoli per me M. K.* (fol. 174^v).

VORBESITZER: *Carmeli Viennensis* (fol. 5^r).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 326.

Abb. 584

Cod. 2821

(Österreich?), 14. Februar 1466

JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessorum, von Berthold von Freiburg übersetzt (deutsch); im Anhang kleinere Andachtstexte.

Papier, I, 164 ff., 290 × 205, Schriftspiegel 213 × 145, 2 Spalten zu 37 Zeilen, zahlreiche Nachträge an den Rändern, mehrere Schreiber. — Initialen, Wappen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME der Hand von fol. 71^r—157^r: *Anno domini Millesimo Quadingentesimosexagesimosexto ffinitus est liber per manus Martini de lakch In die sancti Valentini etc.* (fol. 157^r).

VORBESITZER: 2 Wappen auf fol. 11^r.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 385.

Abb. 292

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 168.

Das er vor got fol ersten an dem sunitag
 ward das 77 hie heylig volk erbediget
 aus Egypten landt an dem sunitag und
 got geporn an dem sunitag und got
 getaufft an dem sunitag tet got das
 er ist zu wasser do er wasser zu wein macht
 an dem sunitag v'sucht d' teufel got
 in eyfunde an dem sunitag d' am er in
 Egypten landt an dem sunitag d' am er
 gen Jerusalem an dem sunitag erstund
 er gewaltichlich an dem sunitag d' am
 der heylig geist den xij potu zu wrost
 an dem sunitag mües vor ersten mit
 leib und mit sel
 Der jung fragt war umb sende dy ephi
 dy pfungstu und d' aufer tag so gar na
 hent bey ein and' und also leich der

leib und sel in den gewalt und in
 dy genad des almachtigen gottes
 und sein lieben muet maria und
 allen gottes heyligen das sy uns
 helfen zu dem ewigen leben und
 das wir verbatigt werden hie an
 dysem püech und das von dy christ
 weg greiffen und den wey zu wech
 alken und nach dysem leben das
 etwig leben der helf uns got d' vat'
 und d' sun und der heylig geist amen
 Das püech heist d' lude darmit und
 hat geschriben d' lude darmit
 d' elter eyer püech mit sein hant
 So man gult von xij gepurd xij
 und in dem linn jar an sünd jacob tag

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4876